



Waldenburger Berge und Mainhardter Wald



© Michael Singer, 2004 Bonn, Tourverlag: Waldenburger Berge und Mainhardter Wald, Version 01/950-Waldenburg, WM 4/04



Einleitung

Im Gegensatz zum Schwarzwald und der Alb gehört der Schwäbische Wald sicher zu den etwas weniger besuchten Gebieten in Baden-Württemberg. Gerade diese hier oft noch zu erlebende Einsamkeit, die Vielzahl der Naturschönheiten und die freundlichen Siedlungen sind aber zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Die sehr günstigen Bahnverbindungen und die gute Anbindung an die Fernstraßen ermöglichen auch an einem Wochenende eine große Tour. Man kann diese Wanderung problemlos in zwei Tagen durchführen. Es genügt, wenn man am ersten Tag am Bhf. in Waldenburg gegen 11 Uhr ankommt. Man wird für die 21 km etwa 5,5 Stunden Gehzeit benötigen und bei 2 Stunden Pause gegen 19 Uhr Mainhardt erreichen. Die 27 km am zweiten Tag erfordern etwa 7 Stunden Gehzeit. Daher empfiehlt es sich um 8 Uhr aufzubrechen, damit man bei etwa zwei Stunden Pause gegen 17 Uhr in Gaildorf am Bhf. ist, da zwischen 17 und 18 Uhr derzeit gute Verbindungen in Richtung Nürnberg und Stuttgart bestehen. Wenn man am zweiten Tag von Oberrot zum Bhf. Fichtenberg geht, verkürzt sich die Tour um etwa 2 Stunden. Diese Variante ist ebenfalls beschrieben. Es wäre auch zu empfehlen am Freitag Nachmittag nach Waldenburg zu fahren und in etwa 1 Stunde in die Ortschaft aufzusteigen. Der Weg ist auch bei Nacht nicht zu verfehlen. Am nächsten Morgen könnte man

Waldenburg – Gaildorf (ca. 48 km)

Überquerung von Gebirgen (Folge 6, Schwäbischer Wald)

Text & Recherche: Dr. Konrad Lechner

Tageswanderungen:
Waldenburg (Bhf) – Mainhardt (21 km) – Gaildorf (Bhf West) (27 km) oder nach Fichtenberg (Bhf 19,5 km; bzw. Gasth. Krone 20,5 km)



zunächst Waldenburg besichtigen und dann gemütlich nach Mainhardt wandern. Ein frühere Ankunft erleichtert dann auch den zeitigen Aufbruch am nächsten Tag. Lassen Sie sich bitte nicht entmutigen. Gehen Sie die Tour und erleben Sie einen Hauch von Trekkinggefühlen nicht fern von dicht besiedelten Großräumen.

Beschreibung der Etappen

1. Wandertag

Waldenburg (Bhf.) – Mainhardt

Vom Bhf. mit der Markierung „blaues Kreuz“ nach links zum Tunnel, vor diesem rechts hoch und dann links über die Bahnlinie, an der Bahnhofsiedlung vorbei. Weiter durch ein Tunnel auf die andere Straßenseite und neben der Straße bis zu einem Parkplatz. Nun auf einem Rad- und Fußweg aufsteigend zur Stadt. Man gelangt zunächst zum Aussichtspunkt Bastei. Diese wurde 1500 zum Schutz der Straße von der Ebene zur Stadt angelegt. Dazu dienen die Türme für Schützen und eine Kanonenplattform. Nun geht man kurz ohne Markierung links zum Schloß und dem Aussichtspunkt Zimmerplatz auf der anderen Seite des Schloßes. Weiter auf der Schloßstraße zum Rathaus mit Fossilienausstellung (März – Okt., Mo-Fr 8-12, Mo, Di, Mi 14-15.30, Do 14-18) und zur Kirche (2,5) wo man wieder auf die Markierung trifft. Dann erreicht man den Hochwächerturm, den Lindenplatz auf dem früher Gericht gehalten wurde und eine Straßengabelung, wo man links in die Haller Straße geht. An der nächsten Gabelung am Ende des Ortes (1) rechts kurz auf der Panoramastraße und dann in S-Richtung zum Wald. Im Waldgebiet Burgerschlag erreicht man eine Forststraße auf der man bis Tommelhardt bleibt (3). Nach einem Naturschutzgebiet geht man in das Waldgebiet Großerlenhau, wo man auf die Abbiegung nach rechts achten sollte. Weiter am Waldrand und durch das Waldgebiet Kleinerlenhau, zu einer Straße und auf dieser bis zu einer Wanderweggabel bei P 457 (5). Dann am Waldrand von Büchelberg zu P 436, wo der Weg links von der Forststraße

abbiegt. Nun an einer alten Grenze entlang und absteigend nach Schuppach (3,5). Hier von der Hauptstraße links auf den Mühlgrundweg und gleich wieder rechts durch ein Sägewerk, dann aufsteigend durch das Waldgebiet Bürgelberg zu einer aussichtsreichen Rodungsfläche mit einer Wanderweggabelung (2). Weiter durch den Weiler Hegenhäule nach Lachenweiler. Rechts am Wasserturm vorbei und auf der Geißelhardter Straße, wo sich der Landgasthof Linde befindet, an das südliche Ortsende. Dann rechts auf einem Flurbereinigungsweg von der Straße ab und durch das Waldgebiet Morgenweide hinab zu einem Waldweiher mit weißen Seerosen. Nach Querung von zwei Bächen erreicht man den Limesweg (3) mit der Markierung roter waagrechtlicher Strich und Wachturm, dem man nun nach Mainhardt folgt, wo man auf der Kirchstraße den Marktplatz (1) erreicht. Von diesem führt die Hauptstraße nach Süden. Das Hotel Schoch hat die Nr. 40. Zum Gasthaus Waldblick geht man auf der Hauptstraße bis zur Heilbronner Straße und hier nach rechts bis zur Nr. 51.

km 21

2. Wandertag

Mainhardt – Gaildorf (Bhf West) oder Fichtenberg (Bhf)

Vom Marktplatz kurz auf der Hauptstraße, dann links in die Schulstraße, weiter auf dem Stangenweg und der Friedhofstraße zur B 14, die gequert wird und durch den Buchwald zur Kreuzung der Straße (2,5) östlich Mönchsberg. Dann entlang eines Baches mit gutem Aufschluß des anstehenden Keupergesteins und geologischen Erläuterungen zur ehemaligen Hankertsmühle (1). An Wegegabelungen bleibt man auf dem Limesweg und erreicht Grab (3). Der Name geht auf den Limes

zurück, der hier in Form von Wall und Graben besonders gut erhalten ist. An der Wanderweggabelung in Grab Markierungswechsel, nun links mit + (rot) auf der Langstraße aus dem Ort. Nach einer Bachquerung über die Wiese hoch in Richtung Obstbäume und über die Siedlungen Morbach und Marbächle in ein Tal, wo nach der Bachquerung eine Forststraße mit Wanderweggabelung (4) erreicht wird. Dann an der Siedlung Kornhalden vorbei um den Flintsberg herum zu einer Stelle, wo rechts ein markierter Weg auf den Flintsberg abzweigt. Auf diesem findet man Feuersteinfelsen mit geologischen Erläuterungen. Nach einer Wanderweggabelung (2,5) über eine Straße und nach Oberrot zur Kirche (2,5). Weiter auf der Rottalstraße, Hohenhartsweller Straße, Lindenstraße und talaufwärts in Richtung Stiersbach. Nach der Abzweigung zu dieser Ortschaft rechts von der Straße ab, steil aufwärts und nach Kreuzung einer Straße weiter auf die Hochfläche und zur Wanderweggabelung bei P 522 (4). Hier nach rechts und mit – (rot) bis zur Wanderweggabelung bei P 498 (1). Nun links und wieder mit + (rot) bis nach etwa 500 m (8 - 10 Minuten Gehzeit) nach links ein geschotterter unmarkierter Weg in östlicher Richtung abzweigt (0,5). Auf diesem erreicht man nach etwa 8 Minuten eine Forststraße, auf der man bis zu einer Forststraßengabelung (3,5) am Waldrand bleibt. Hier nach links und zum Bahnübergang Kleinaltdorf (1). Weiter auf der Bahnhofstraße abwärts und rechts auf der Gaildorfer Straße und nochmals rechts auf der Bahnhofstraße von Gaildorf zum Bhf. Gaildorf West (1,5), wo sich ein Kiosk mit Getränken und Speisen befindet. Der direkte Zugang zum Bhf. Gaildorf vom Bahnübergang Kleinaltdorf durch das Sägewerk und entlang der Geleise ist offiziell nicht gestattet.

km 48

Variante von Oberrot zum Bahnhof Fichtenberg

Gegenüber der Kirche von Oberrot auf der Straße Am Sportplatz und links an der Festhalle vorbei. Weiter auf der

SERVICE

Entfernungen:

Siehe grüne Ziffern (km / von... bis)

Markierung:

1. Tag: Von Waldenburg (Bhf) bis 1km vor Mainhardt mit +, der letzte Kilometer bis Mainhardt mit – (Limeswanderweg).
2. Tag: Von Mainhardt bis Grab –, von Grab bis P 522 +, von P 522 bis P 498 –, von P 498 bis zur Abzweigung der unmarkierten Strecke +, von dieser Abzweigung bis Gaildorf (Bhf West) unmarkiert.

Wanderzeit:

1. Tag: etwa 5,5 Std.
 2. Tag: etwa 7 Std.
- Eine mehrtägige Wettersvorhersage ist derzeit für alle Gebiete des In- und Auslands aus dem Internet zu entnehmen.

Karten:

- Freizeitkarte 518 Schwäbisch Hall, 1:50000, LVA Baden-Württemberg, ISBN 3-89021-611-0, € 6,60
- Literatur: Strähle, P.: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, 3. Auflage 2000. ISBN 3-8062-1527-8, € 14,00

Einkehr/Übernachtung:

- Waldenburg: Stadtverwaltung Waldenburg, Tel. 07942/1080
- Schuppach: Zum Schuppachtal, Tel. 07949/574, (R: Do)
- Lachenweiler: GH Linde, Tel. 07903/488, (R: Mo)
- Mainhardt: Bürgermeisteramt, Tel. 07903/9150-0
- Grab: GH Rössle, Tel. 07192/6061
- Oberrot: GH Lamm, 07977/8540, kein Ruhetag
- Gaildorf: GH Zum Löwen, Tel. 07971/6312, kein Ruhetag
- Fichtenberg: GH Krone, Tel. 07971/9655-0, R: Mo Abend

Industriestraße entlang der Sägewerk und in gleicher Richtung auf einem Wiesenweg nach Hausen. Hier nach links auf der Brückenstraße zur Hauptstraße. Auf dieser nach rechts durch den

An- und Abreise PKW:

A6 Abf. Kupferzell über B19 u. Hohebuch z. Bhf. Waldenburg, Rückfahrt z. Auto mit DB

An- und Abreise ÖPNV:

DB Waldenburg Bhf., Gaildorf West Bhf. oder Fichtenberg Bhf.

Betreuung der markierten Wege:

Schwäbischer Albverein, Hospitalstr. 21B, 70174 Stuttgart,

Tel. 0711/22585-0, Fax 22585-92 /-93, E-Mail: info@schwaebischer-

albverein.de, Internet:

www.schwaebischer-albverein.de

Ausrüstung für eine mehrtägige Mittelgebirgswanderung:

- Wanderschuhe, welche über die Knöchel reichen mit guter Profilsohle, kurze Strümpfe oder Kniestrümpfe nach Jahreszeit und Wetterlage, Funktionsunterwäsche, welche den Schweiß nach außen leitet und dazu geeignetes Hemd oder T-Shirt, Wanderhose nach Jahreszeit und Wetterlage, Fleecejacke, Anorak, Mütze, Sonnenbrille und Regenschutz (bei Gewittergefahr ist der Umhang dem Regenschirm vorzuziehen), Reservewäsche, T-Shirt, leichte Hose, dünner Pullover und leichte Hausschuhe in einer Plastiktüte regensicher verpackt, bei entsprechender Wetterlage eventuell zusätzlich eine ärmellose Daunenjacke, eventuell Trekkingstöcke
 - **kleine** Seife, **kleine** Zahnpaste, Zahnbürste, Waschlappen, Tempotaschentücher und Kamm, **Nähzeug**, eventuell eine **kleine Menge** Fußcreme
 - Hansaplast, Leukoplast, elastische Binde 8 cm breit, **Rettsungsdecke**, **Klammerpflaster**, **kleine** Tube Wundsalbe, **kleines Fläschchen** flüssiges Desinfektionsmittel, **Zeckenzange**, **Nadel**, **Pinzette**, kleines Taschenmesser, **einige Schmerztabletten**, die auch bei Zahnschmerzen geeignet sind, ein kleines Stück Schaumgummi gegen Druckstellen im Schuh, Sonnenbrand-Schutzmittel und persönliche Medikamente
 - Personalausweis, Geld, **kleines** Notizbuch mit wichtigen Telefonnummern *insbesondere die der bestellten Unterkünfte, Fahrpläne, Landkarte und Kopie aus dem Führer, Handy (Notruf 112), Kompaß, durchsichtige Plastiktüte geeigneter Größe für die Landkarte bei Regen*
 - Wasservorrat und z. B. zwei Semmeln als eiserne Ration auch bei geplanter Einkehr, eventuell Vitamin-Mineralstoff-Kombinationspräparat zum Auflösen im Wasser bei hohen Temperaturen
 - *eventuell kleiner Fotoapparat mit frischen Batterien und kleines Fernglas*
- Die *kursiv gedruckten Gegenstände* muß nicht jeder Teilnehmer dabei haben!
- Bei Verwendung geeigneter Größen sollte der Rucksack mit einem Liter Wasser 8 kg nicht wesentlich überschreiten

Informationen:

- **Stadtverwaltung Waldenburg**, Hauptstr. 13, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/1080, E-Mail: stadt@waldenburg-hohenlohe.de, Internet: www.waldenburg-hohenlohe.de
- **Bürgermeisteramt Mainhardt**, Hauptstr. 1, 74535 Mainhardt, Tel. 07903/9150-31, E-Mail: rathaus@mainhardt.de, Internet: www.mainhardt.de

Ort und weiter auf einem Rad- und Fußweg neben der Straße talabwärts. Kurz vor Fichtenberg über die Straße und in E-Richtung zum Bhf., insgesamt etwa 4 km. Vom Bhf. zum Gasthaus Krone in

der Rathausgasse geht man etwa 1 km in gleicher Richtung auf der Hauptstraße weiter in den Ort.